

Vortrag im Rahmen des Agrecolseminars

Am Ende der Milchstraße?

Lebenswerte Regionen durch Landwirtschaft

03.–05. Oktober 2014

Lindlar

Armin Kraus

Martin-Luther-Universität Halle



Soziale Nachhaltigkeit



- ▶ Welche Faktoren machen ländliche Räume lebenswert und attraktiv besonders auch für junge Leute?
- ▶ Was kann die Landwirtschaft dazu beitragen, dass Ortsansässige bleiben und Fremde hinzu ziehen wollen?
- ▶ Gibt es Unterschiede zwischen den Beiträgen von Bio- und nicht-Biobetrieben?



Nachhaltige Entwicklung

- ▶ *“development which meets the needs of the present generation without compromising the ability of future generations to meet their own needs”*



Soziale Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft

- ▶ Wohlbefinden
- ▶ interne soziale Nachhaltigkeit
- ▶ externe soziale Nachhaltigkeit





- ▶ **Zukunftsfähiger Wohlstand: Der Beitrag der ökologischen Land- und Ernährungswirtschaft zu Lebensqualität und nachhaltiger Entwicklung**
Martina Schäfer, 2007
- ▶ **Einbeziehung der „Lebensqualität“**
- ▶ **erweitertes Wohlstandsverständnis: nicht nur ökonomische und materielle Faktoren**
- ▶ **Nicht nur: Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um für heutige und künftige Generationen die Lebensgrundlagen und Entwicklungschancen zu sichern?**
- ▶ **Sondern auch: und wie kann ein gutes Leben unter diesen Bedingungen aussehen?**

Materielle Bedürfnisse (having), Bedürfnis nach Zugehörigkeit (loving), Selbstverwirklichung und Entwicklung (being)

Indikatoren sozialer Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen

1) Lebensqualität

- ▶ Materieller Lebensstandard
- ▶ Arbeitsbedingungen
- ▶ Selbstverwirklichung
- ▶ Kultur und Freizeit
- ▶ Ästhetik
- ▶ Regionale Identität



Indikatoren sozialer Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen

2) Human- und Wissenspotenzial

Wissensvermittlung als Ort des sozialen Austauschs

- ▶ Ausbildungs- und Praktikumsplätze
- ▶ Schulbauernhof, Führungen, Besichtigungen
- ▶ Hoffeste
- ▶ Podiumsdiskussionen,
Informationsveranstaltungen
- ▶ Organisation oder Unterstützung kultureller
Aktivitäten (Konzerte, Festivals) → Image für die
Region
- ▶ Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen



Indikatoren sozialer Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen

3) Sozialpotenzial und soziale Ressourcen

- ▶ Gründung oder Mitarbeit in Vereinen, ehrenamtlichen Gruppen, Bürgerinitiativen
- ▶ Mitarbeit in regionalen Netzwerken zur Regionalentwicklung oder dem Gemeinwohl
- ▶ Unterstützung von Vereinen oder Netzwerken (Spenden etc.)
- ▶ Erfassung von Konsumentenwünschen



Für und gegen Landwirtschaft als Träger regionaler Entwicklung

- ▶ Landwirte müssen in der Region bleiben
- ▶ Ökologische Faktoren ist LW Ansprechpartner
- ▶ Anteil der Landwirtschaft ist gering



Unterschied Bio – Konventionell

- ▶ Bio-Landwirte „die Guten“? höheres gesellschaftliches Engagement
- ▶ Bio-Landwirte erbringen mehr Umweltleistungen, auch für die Region
- ▶ Regionale Wertschöpfung

